

Kultur – Zu einem gemeinsamen Adventskonzert haben die VHS-Gomaringen und die evangelische Kirche eingeladen

Musik zaubert Lächeln unter die Maske

GOMARINGEN. Auch wenn es wegen der Maskenpflicht nicht zu sehen war – das geistliche Adventskonzert am Sonntagabend in der Gomaringer Kirche dürfte den Zuhörern ein seliges Strahlen ins Gesicht gezaubert haben. Gemeinsam hatten die evangelische Kirche und die örtliche Volkshochschule allen Widrigkeiten zum Trotz ein hochklassig besetztes Konzert organisiert. Wegen der Hygienebestimmungen waren aber nur rund 50 Gäste zugelassen.

Sonaten aus Barock und Klassik standen auf dem Programm des Trios aus Iris Manno (Querflöte), Dietrich Schöllermann (Violine) und Stefanie Köpfler-Bertels am Spinett. Insbesondere der international agierende Balingier Violinist ist in der Region bekannt. Er gründete 1988 das Mössinger Kammerorchester und leitet es seither.

Nach der einführenden viersätzigen Triosonate in C-Dur von Johann Joachim Quantz richtete Pfarrer Hartmut Dinkel das Wort an die Gäste und setzte sich mit der Figur des Heiligen Nikolaus auseinander. Was ist das Geheimnis des Bischofs



Iris Manno (links), Dietrich Schöllermann und Stefanie Köpfler-Bertels (hinten) mit Anja Bertels spielen Musik aus Barock und Klassik.

FOTO: EBER

von Myra? Sind es allein die Wunder, die die »Vaterfigur mit mütterlichen Zügen«, so Dinkel, Ivollbracht hat? Nachdenklich durfte die Gemeinde Antonio Vivaldis Trio für Flöte, Violine und Basso continuo lauschen. Gerade im ersten Satz schien

die Flöte immer wieder entwischen zu wollen, ehe sie von der Violine wieder eingefangen wurde – ein schöner Kontrast zum getragenen zweiten Satz.

Überhaupt begeisterte das perfekte Zusammenspiel der beiden Soloinstru-

mente auf dem feinen Teppich der gezupften Saiten. Der Musikerin Stefanie Köpfler-Bertels saß Anja Bertels als Notenwenderin zur Seite. Gerade bei der nachfolgenden Triosonate in G-Dur von Georg Philipp Telemann konnten sich Violine und Flöte auf einem soliden Fundament einen heiteren Wettstreit liefern, bis sie im letzten Satz im Einklang voranstürmten.

Heftiger Applaus zum Dank

Carl Philipp Emanuel Bach, Sohn von Johann Sebastian Bach und Patenkind Telemanns, gilt als Komponist des Übergangs von Barock zur Klassik. Das Allegretto aus der Triosonate in d-Moll bildete den Abschluss des ebenso heiteren wie feierlichen Konzerts, für das sich die Zuhörer mit heftigem Applaus bedankten. Die Musiker wurden von Christine Widmann-Simon, der Leiterin der Gomaringer VHS, mit kleinen Nikolaus-Präsentchen beschenkt. Die eigentlich Beschenktens saßen registriert, desinfiert und maskiert auf Abstand in den Kirchenbänken. (rab)